



Biomethan in der Anwendung: Auswirkungen der neuen Energiegesetze

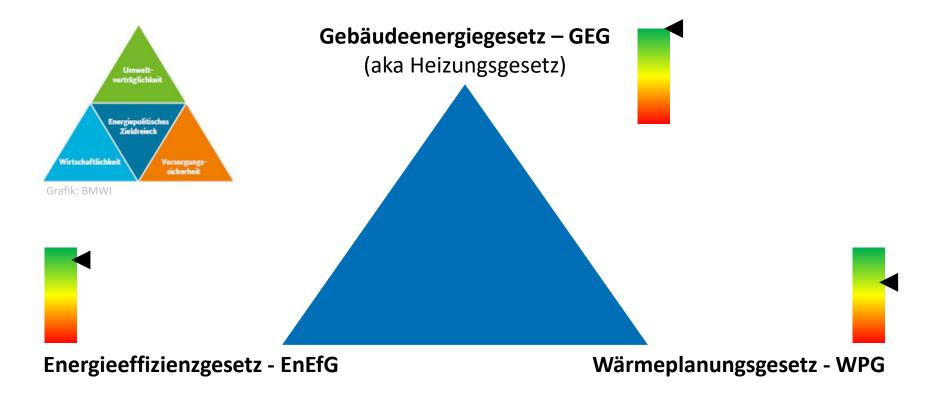
14. November 2023, dena-Kongress

Thomas Wencker

Das regulatorische Umfeld der Energiewende







Methoden des GEG (Auswahl)





- Verschärfung des Mindestenergiestandards im Neubau
- Jede neue Heizung: Mindestens 65 % Erneuerbare Energie
- Heizungsreparaturen sind möglich
- Bei Havarien (irreparabler Schaden):
 - 3 Jahre Übergangsfrist für neue Heizung mit 65 % EE
 - 10 Jahre, wenn Gebäude in Wärmenetzgebiet einer kWP liegt
 - 13 Jahre, bei Gasetagenheizungen
- Austauschpflicht für alte Heizungen (> 30 Jahre), Enddatum für die Nutzung fossiler Brennstoffe ist der 31.12.2045.
- Zielgenaue Förderung wird derzeit entwickelt (im EFH u. a. via WPB-Bonus, Geschwindigkeits-Bonus, maximal 70 % vom Invest, max. 30 k€)

Der Werkzeugkasten von GEG und WPG





Team "Erneuerbare"

Stromdirekthzg.

eWärmepumpen

Photovoltaik

Biomasse

Solarthermie

Geothermie

Lüftung mit WRG

> 65 %

Förderung

< 35 %

X

Team "Spitzenlast"

BHKW

Mikrogasturbinen

Brennstoffzellen

Brennwertheizung

Gaswärmepumpen

Biomasse

- ➤ Netzstrom
- **Eigenstrom**
- Wärmenetz
- Kältenetz
- ➢ Gasnetz
 - Biomethan Wasserstoff

Erneuerbare Energien im Einfamilienhaus





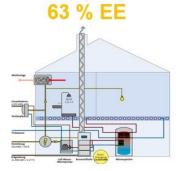
47 % BM

65 % Erneuerbare Energie im ASUE-Referenzhaus mit Biomethan

78 % EE

Variante 8a

Hybridheizung (Gasbrennwert/Wärmepumpe), Lüftung

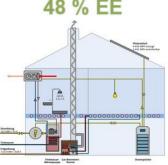


Variante 5

SOFC-Brennstoffzelle, Trinkwasser-Wärmepumpe und Lüftung.

65%EE:

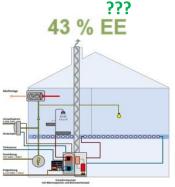
Wärmerückgewinnung oder Photovoltaik



33 % BM

Variante 2

Gasbrennwert, Trinkwasser-Wärmepumpe, Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik mit Akku



Variante 7

Hybridheizung (Gaswärmepumpe/ Gasbrennwert), Lüftung



Status quo

Gasbrennwert, Solarthermie, Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Daten: ITG Dresden, Prof. Oschatz und Bettina Mailach, April 2022

www.asue.de

Biomethaneinsatz in Gasheizungen nach GEG 2024





01/2024Das GEG tritt
in Kraft.

Bis 07/2026 / 07/2028
In ganz Deutschland
liegen kommunale
Wärmepläne vor. Gebiete
mit "Einzelversorgungslösungen" fallen nach
kommunalem Beschluss

Ab 01/2029
Alle NEUEN
Gasheizungen
mit mindestens
15 % Grüngas

Ab 01/2035
Alle NEUEN
Gasheizungen
mit mindestens
30 % Grüngas

Ab 01/2040
Alle NEUEN
Gasheizungen
mit mindestens
60 % Grüngas

Ab 01/2045
Alle NEUEN
Gasheizungen
mit 100 %
Grüngas

direkt unter das GEG. Eine neue, monovalente Gasheizung muss dann 65 % Grüngas nutzen.

- 2023: 8,81 Mio. Gasheizungen in D (BDEW-Studie "Wie heizt Deutschland?", 11/2023)
- Ca. 260 TWh Gas werden eingesetzt. Systemwechsel, kWP etc. führen wahrscheinlich zu Rückgang im Wärmemarkt, z. B. auf 180 TWh. (entspricht -30 % Rückgang)

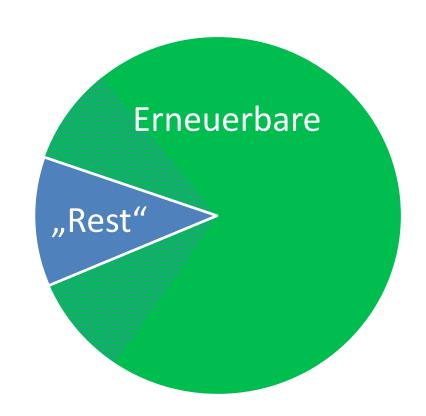
Heute	01/2029	01/2035	01/2040	01/2045
10 TWh	27 TWh	54 TWh	108 TWh	180 TWh

Biomethan in der kommunalen Wärmeplanung





- Speicherbarer, heimischer Brennstoff für EE-freie Zeiträume
- Flexibler, stromnetzdienlicher BHKW-Betrieb schon heute Realität
- Wenn lokal produziert: Integrale Einbindung in Energiesystem
- Auf Kreisebene bzw. im Konvoi: Notwendige Skalierung ermöglicht Abfall-Biomethananlagen.







Innovationen der Biogasbranche





Dunkelfermentation

H₂ aus Biogas

Anlagen-Bündelung PtX mit Biogas-CO₂

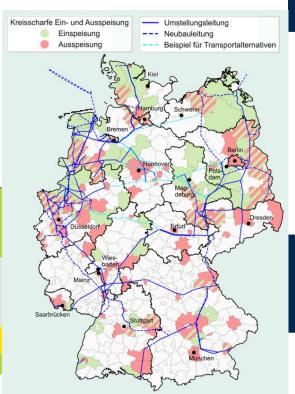
Natürliche Anbaumethoden

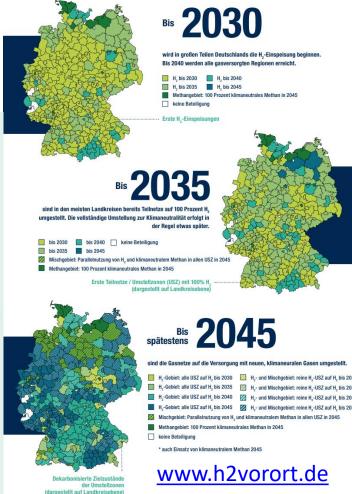
CO_{2,L} aus BGAA in CCS



Fossiles Methan wird bis 2045 bedeutungslos!







TECHNIK EFFIZIENZ INNOVATION

Noch 22 Jahre.



